

Schwanger - Entbindung während d. Schuljahres - schlechtes Gewissen!

Beitrag von „Marigor!“ vom 3. November 2010 18:44

Herzlichen Glückwunsch zur Schwangerschaft!

Das mit dem "schlechten Gewissen" kann ich gut verstehen. Das war bei mir ähnlich. Allerdings gebe ich ganz klar zu bedenken, dass man eine Schwangerschaft nicht planen kann! Die Natur hat da eigene Gesetze. Ihr hattet eure Schwangerschaft für einen Monat später geplant, ok! Aber ob es da (in genau diesem Monat) wirklich geklappt hätte, ist eine andere Frage!

Aber nehmen wir mal an, es wäre genau so passiert. Ihr wäret schwanger, so dass es genau passend für die Schule mit allen Terminen hinkommt. Kein schlechtes Gewissen, alle sind glücklich. So, und dann passiert folgendes: Euer Kind überlegt es sich anders, möchte sich doch schon etwas früher auf den Weg machen und deine Frau wird schon vor Beginn des Mutterschutzes wegen frühzeitiger Wehen krank geschrieben - und das kurz vor der Prüfungsphase! Die Schule kann so schnell keinen Ersatz besorgen und steht von heute auf morgen ohne geeignete Lehrkraft da. Wäre dann das schlechte Gewissen nicht noch viel größer als jetzt?

So kann sich die Schule jetzt schon darauf einstellen, dass deine Frau kurz vor den Prüfungen nicht mehr da ist. Die Schule wird schon geeignete Lösungsmöglichkeiten finden - das ist nämlich nicht Aufgabe deiner Frau!

Freut euch auf eure Schwangerschaft, genießt die Vorzüge einer schwangeren Lehrerin und vor allem freut euch auf euer Kind.

Prioritäten verschieben sich!!!

Ganz liebe Grüße!